

Niederschrift über einen fruchtlosen Pfändungsversuch

Aufgenommen in am

Schuldner/Schuldnerin

Name, Vorname/n ggf. Geburtsname

Die obige Anschrift wurde heute aufgesucht, um wegen einer öffentlich-rechtlichen Geldforderung von

zu vollstreckender Betrag

weitergerechnete Säumniszuschläge aus

EUR

bis zum

Wegegeld

Pfändungsgebühr

Betrag

EUR

EUR

EUR

EUR

Gesamtbetrag

EUR

die Vollstreckung durchzuführen.

Anwesend waren folgende Personen

☐ der Schuldner/die Schuldnerin

☐ zur Familie des Schuldners/der Schuldnerin gehörend

☐ im Haushalt/Betrieb des Schuldners/der Schuldnerin beschäftigt

☐ Zeuge/n

Das Ausstandsverzeichnis wurde dem/der Pflchtigen erfolglos unter der Aufforderung der Zahlung vorgelegt.

Die ☐ Wohnung ☐ Betriebsräume des/der Pflchtigen, sowie die darin befindlichen Behältnisse wurden durchsucht.

☐ Pfändbare Sachen wurden **nicht** gefunden.

☐ Hierbei wurden folgende pfändbare Sachen gefunden und gepfändet

Bezeichnung

geschätzter Wert

EUR

Bezeichnung

geschätzter Wert

EUR

☐ Von der Pfändung wurde abgesehen, weil bei der Verwertung der pfändbaren Sachen kein Überschuss über die Kosten der Beitreibung zu erwarten wäre.

☐ Da ohne Weiteres ersichtlich war, dass durch deren Verwertung nur ein Erlös erzielt werden würde, der zum Wert in keinem Verhältnis steht, wurde nicht gepfändet.

☐ Aus einer früheren Vollsteckung, die nicht länger als 6 Monate zurückliegt, ist bekannt, dass keine pfändbaren Sachen vorhanden sind.

☐ Es ist amtsbekannt, dass der Schulner/die Schuldnerin keine pfändbaren Sachen besitzt. Zur weiteren Kostenersparnis wurde eine Pfändung vorerst nicht versucht.

☐ Es wurde festgestellt, dass sich ☐ die Gesellschaft ☐ die Firma nicht mehr unter der obigen Adresse befindet und keine pfändbaren Sachen hinterlassen hat.

☐ Dem/Der Angetroffenen wurde eröffnet, dass möglicherweise beim zuständigen Amtsgericht ein Antrag auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung bzw. Insolvenzantrag gestellt werden müsse.

☐ Von einer Kassen- bzw. Taschenpfändung wurde abgesehen, weil sie keinen Erfolg versprach.

Die vorstehende Verhandlung ist den beteiligten Personen vorgelesen bzw. zur Durchsicht vorgelegt worden. Nach Genehmigung derselben wurde sie wie folgt unterschrieben:

Unterschrift/en

☐ **Unterschrift/en
wurde/n verweigert**

Datum, Unterschrift der/des Vollstreckungsbediensteten